
BESCHLUSSVORLAGE

(Nr. 0493/2022)

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung
Ausschuss für Soziales und Gesundheit	29.11.2022	öffentlich

Beirat für psychische Gesundheit der Stadt Trier und des Landkreises Trier-Saarburg

Sachdarstellung:

Der gemeinsame Psychiatriebeirat der Stadt Trier und des Landkreises Trier-Saarburg wurde erstmals am 8.9.1997 vom Kreisausschuss berufen und berät den Landkreis Trier-Saarburg und die Stadt Trier seitdem in Fragen der Planung und Koordination der gemeindenahen psychiatrischen Versorgung. Als Mitglieder des Beirats wurden damals die Leitungen der in der Versorgung und Begleitung psychisch Kranker Menschen tätigen Einrichtungen und Dienste berufen. Hinzu kamen der Vertreter:innen der Leistungs- und Kostenträger, Angehörige psychisch kranker Personen sowie die Selbsthilfe.

Seit 1998 hat sich die Versorgungslandschaft stark verändert. Es wurden neue Träger und deren Einrichtungen im Bereich der gemeindenahen Psychiatrie tätig, andere gaben ihre Tätigkeit auf. Entsprechend seiner Geschäftsordnung hat der Beirat unter Führung des langjährigen Vorsitzenden Dr. Harald Michels immer wieder auf diese Veränderungen reagiert und eigenständig neue, interessierte Mitglieder berufen. So veränderte und erweiterte sich das Gremium sukzessive.

Zwischenzeitlich gibt es nun seit dem 01.01.2021 mit dem Landesgesetz über Hilfen bei psychischen Erkrankungen (PsychKHG) eine neue gesetzliche Grundlage für die Arbeit des Beirats. Er soll sich insbesondere inhaltlich neben der Versorgung noch mehr den Themen Salutogenese und Gesundheitsförderung widmen.

Entsprechend § 4 Absatz3 des PsychKHG soll der bestehende Psychiatriebeirat deswegen umbenannt werden in „Beirat für psychische Gesundheit der Stadt Trier und des Landkreises Trier-Saarburg“.

Außerdem soll die Zusammensetzung des Gremiums überarbeitet und angepasst werden. Kreisverwaltung und Stadtverwaltung schlagen deswegen vor, die Mitglieder des Beirats neu zu bestimmen und zu berufen. Ziel sollte es sein, alle für die Versorgung und Unterstützung psychisch erkrankter Personen relevanten Akteure, speziell auch aus den Bereichen der Psychotherapie, Psychosomatik und Prävention sowie aus dem Bereich der Selbsthilfe für eine weitere Mitarbeit im Beirat zu gewinnen.

Beigefügte Liste möglicher Mitglieder wurde dementsprechend überarbeitet. Der bisherige Beirat hat die Liste diskutiert und akzeptiert. Es ist beabsichtigt, dem Kreisausschuss vorzuschlagen, den „Beirat für psychische Gesundheit der Stadt Trier und des Landkreises Trier-Saarburg“ entsprechend der Liste neu zu berufen.

BESCHLUSSVORSCHLAG:

DER AUSSCHUSS FÜR SOZIALES UND GESUNDHEIT
EMPFIEHLT DEM KREISAUSSCHUSS DIE BERUFUNG DES
PSYCHIATRIEBEIRATS WIE IN DER ANLAGE
AUFGEFÜHRT.

Anlagen: Übersicht über die zu berufenen Mitglieder des Beirats